

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 30: MIT DEM TAXI DURCH BONN

Übung 1: Die Stadt Bonn

Bearbeite diese Übung, bevor du dir das Video ansiehst. Ordne den Bildern den passenden Satz zu.



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



5. _____



6. _____

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 30: MIT DEM TAXI DURCH BONN

- a) Die Deutsche Welle hat einen Sitz in Bonn.
- b) Seit 1845 steht das Beethovendenkmal auf dem Münsterplatz in Bonn.
- c) Das historische Alte Rathaus von Bonn liegt am Markt in der Innenstadt.
- d) Das Bonner Münster ist eins der Wahrzeichen von Bonn.
- e) Die Universität in Bonn liegt direkt am Hofgarten.
- f) Der Rhein fließt durch Bonn.

Übung 2: Was sieht man im Video?

Schau dir das Video an, aber achte zunächst noch nicht darauf, was gesagt wird. Was kann man im Video sehen? Markiere die richtigen Antworten.

- a) Tobi und Kurt gehen durch Bonns Stadtzentrum.
- b) Tobi und Kurt sind in einem Dom.
- c) Man sieht das Beethovendenkmal.
- d) Tobi und Kurt fahren Fahrrad.
- e) Tobi und Kurt nehmen ein Taxi.
- f) Man sieht das Gebäude der Deutschen Welle.
- g) Tobi und Kurt fahren an vielen teuren Villen vorbei.
- h) Das Wetter ist sehr schön.
- i) Kurt und Tobi steigen am Rhein aus.
- j) Es sind sehr viele Menschen auf der Straße.
- k) Tobi und Kurt fahren mit dem Taxi an kaputten Gebäuden vorbei.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 30: MIT DEM TAXI DURCH BONN

Übung 3: Kurt und Tobi entdecken Bonn.

Schau dir das Video noch einmal an und hör genau zu, was gesagt wird. Wähle die richtige Antwort aus.

1. Tobi und Kurt finden Bonns Innenstadt _____.

- a) hässlich
- b) sehr groß
- c) schön

2. Beethoven ist ihr _____.

- a) Bild
- b) Idol
- c) Idee

3. Sami ist _____ Taxifahrer.

- a) schon mehr als 15 Jahre
- b) erst wenige Jahre
- c) seit mehr als 30 Jahren in Bonn

4. Viele Botschaftsgebäude sind jetzt _____.

- a) leer
- b) Regierungssitz
- c) Universitätsgebäude

5. Tobi fragt, ob man _____ kann.

- a) die Regierungsgebäude besichtigen
- b) in den Regierungsgebäuden feiern
- c) die Regierungsgebäude renovieren

6. Berlin war nicht von Anfang an Hauptstadt, weil _____.

- a) der damalige Bundeskanzler Adenauer Bonner war
- b) die Stadt damals noch geteilt war
- c) die Gebäude nicht groß genug waren

7. Kurt stellt fest, dass die Isar _____ ist.

- a) größer als der Rhein
- b) kleiner als der Rhein
- c) genauso groß wie der Rhein

Übung 4: Fragen über Fragen – indirekte Fragesätze

Wie lautet der indirekte Fragesatz als direkte Frage?

1. Tobi möchte wissen, wie lange Sami Taxifahrer ist.
 - a) Tobi: „Wie lange bist du Taxifahrer?“
 - b) Tobi: „Bist du lange Taxifahrer?“

2. Kurt möchte wissen, ob Sami die alten Politiker herumgefahren hat.
 - a) Kurt: „Hast du die alten Politiker herumgefahren?“
 - b) Kurt: „Ob du die alten Politiker herumgefahren hast?“

3. Kurt möchte wissen, ob die Gebäude leer sind.
 - a) Kurt: „Sind die Gebäude leer?“
 - b) Kurt: „Warum sind die Gebäude leer?“

4. Tobi fragt, ob man in den Gebäuden Partys machen kann.
 - a) Tobi: „Macht man in den Gebäuden Partys?“
 - b) Tobi: „Kann man in den Gebäuden Partys machen?“

5. Kurt fragt, warum Berlin nicht von Anfang an die Hauptstadt war.
 - a) Kurt: „Warum war Berlin nicht von Anfang an die Hauptstadt?“
 - b) Kurt: „War Berlin nicht von Anfang an die Hauptstadt?“

6. Tobi fragt, ob das der Hofgarten ist.
 - a) Tobi: „Ob das der Hofgarten ist?“
 - b) Tobi: „Ist das der Hofgarten?“

Übung 5: Richtig reagieren

Welche Antwort kann man nicht geben? Markiere jeweils die Antwort, die nicht passt.

1. Vielen Dank!

- a) Sehr gerne!
- b) Bitte!
- c) Schön!

2. Hier waren die berüchtigten Demonstrationen.

- a) Genau!
- b) Gerne!
- c) Richtig!

3. Auf Wiedersehen.

- a) Ciao.
- b) Tschüss.
- c) Dir auch.

4. Schönen Tag noch.

- a) Stimmt.
- b) Ebenso.
- c) Dir auch.

5. Das ist doch der berühmte Hofgarten!

- a) Richtig.
- b) Ein bisschen.
- c) Jawohl!

Übung 6: Wie bitte?

In der gesprochenen Sprache machen selbst Muttersprachler manchmal kleine Fehler, lassen Wörter weg oder benutzen ungewöhnliche Formulierungen. Überlege, was die folgenden Sätze bedeuten oder wie man sie so ändern kann, dass sie der Schriftsprache entsprechen.

1. Was meint Tobi mit dieser Aussage? „Aber ich muss sagen, dass es schon recht schön ist, klein, aber fein.“
 - a) Obwohl Bonn klein ist, ist es schön.
 - b) Weil Bonn klein ist, ist es schön.
2. Was meint Tobi hier: „Schön ist sie, das Wetter nicht so.“
 - a) Das Wetter ist eigentlich schön, aber jetzt nicht.
 - b) Die Stadt ist schön, aber das Wetter ist nicht so schön.
3. Was möchte Tobi mit dem Satz sagen? „Und jetzt checken wir mal 'n bissl durch Bonn.“
 - a) Jetzt gehen wir etwas durch Bonn und schauen uns die Stadt an.
 - b) Wir machen jetzt gute Musik in Bonn.
4. In diesem Satz hat Sami einen Fehler gemacht. Durch welches Verb muss „haben“ ersetzt werden, damit der Satz richtig wird? „Wenn 'ne Sitzung hier in Bonn war, also, dann haben wir richtig hin- und hergefahren.“
 - a) Wenn 'ne Sitzung hier in Bonn war, also, dann wird wir richtig hin- und hergefahren.
 - b) Wenn 'ne Sitzung hier in Bonn war, also, dann sind wir richtig hin- und hergefahren.
5. Wie kann man den Satz schöner ausdrücken? „Was ich mich frag: warum Berlin nicht von Anfang an Hauptstadt geworden ist.“
 - a) Ich frage mich, warum Berlin nicht von Anfang an Hauptstadt geworden ist.
 - b) Was frage ich mich? Warum ist Berlin nicht von Anfang an Hauptstadt geworden?